



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 1/2015

März 2015



IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

Aus dem Gemeinderat	2
Heizkostenzuschuss	3
Alteisensammlung	4
Flurreinigungsaktion	5
Vortrag Gesunde Gemeinde	6
Textiliensammlung	7
Silofoliensammlung	8
Neues von den Vereinen	9-11
Mitteilung Landesjagdverband	12
Am Puls	13
Veranstaltungen	14-16

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Fuchs,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

Bürgermeister Johann Fuchs

Tel.: 0650/6160241

Aus dem Gemeinderat

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Ein eigentlich sehr schöner Winter geht allmählich in den Frühling über.

Die kleinen Herausforderungen die so ein Winter bezüglich Schneeräumung und Splittstreuung mit sich bringt wurden von den Gemeindebediensteten wieder mit gewohnter Routine zum Wohle der Gemeindebevölkerung gemeistert.

Auch im Gemeinderat wurde bereits die erste Sitzung im Jahr 2015 absolviert, die von zwei Schwerpunkten geprägt war.

Zum einen das Gemeindebudget. Trotz des Umstandes, dass wir Abgangsgemeinde sind konnten Rücklagen in der Höhe von 167 000 Euro für wichtige Vorhaben im heurigen Jahr gebildet werden. Dies ist möglich durch eine sehr vorsichtige Voranschlagserstellung, gute Kontakte zu LR Max Hiegelsberger, der bei diversen Vorsprachen immer bereit war uns finanziell zu unterstützen. Weiters ist das gute Netzwerk unseres Straßenbauausschussobmannes Alfred Schnegelerberger zu den verschiedensten Landesstellen äußerst hilfreich, um Straßenbauprojekte kostengünstig abzuwickeln.

Als zweiten Schwerpunkt im Gemeinderat galt es das vertragliche Regelwerk für die Bestellung einer neuen Gemeindeärztin zu beschließen.

Bedingt durch die bevorstehende Pensionierung unseres Gemeindearztes Dr Michael Prammer war es notwendig diese Stelle neu auszuschreiben. Unter drei Bewerbern erhielt Frau Dr Isabella Fladerer auf Grund der meisten Punkte die Stelle zugesprochen. Mit diesem Wechsel ist die ärztliche Nahversorgung in unserer Gemeinde für die nächsten Jahrzehnte wieder gesichert.

Ich wünsche auch auf diesem Weg unserer neuen Gemeindeärztin alles Gute für ihre künftige Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 24. April 2015

Durchwegs einstimmige Beschlüsse gab es in der Sitzung des Gemeinderates am 12. Februar. Dabei konnten Bürgermeister Johann Fuchs und Amtsleiter Josef Peterbauer durchwegs positive Bilanzen über das Jahr 2014 präsentieren. Aus den ordentlichen Budgetmitteln konnten Rücklagen für zukünftige Investitionen gebildet werden und auch der Stand an Schulden und Haftungen konnte deutlich gesenkt werden.

Ein positiver Jahresabschluss hatte sich bereits im Herbst anlässlich der Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2014 abgezeichnet. Damals wurde nicht nur ausgeglichen budgetiert, sondern sogar auch eine Rücklage von 37.000 Euro für die Errichtung von Löschwasseranlagen veranschlagt. Die Finanzlage hat sich im Rechnungsabschluss sogar noch weiter verbessert: Bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Zuführungen an Rücklagen um 60.000 Euro ist noch immer im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von 12.400 verblieben. Die zusätzlichen Rücklagen sollen für eine Außenfärbelung des Gemeindeamtsgebäudes und für Straßenbaumaßnahmen verwendet werden. Diese Verbesserung gegenüber dem Nachtragsvoranschlag ist auf Einsparungen im Ausmaß von rund 42.000 Euro und auf Mehreinnahmen im Betrag von rund 30.000 Euro zurückzuführen. Insgesamt weist nun der ordentliche Haushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils rund 2,5 Millionen Euro auf.

Der außerordentliche Haushalt ist mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils rund 500.000 Euro nahezu ausgeglichen. Die wesentlichsten Vorhaben waren neben der Fertigstellung und Ausfinanzierung verschiedener Vorhaben die Finanzierung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr Mitterndorf sowie Straßenbaumaßnahmen.

Äußerst positiv auch die Entwicklungen bei den Schulden und Haftungen. Der Schuldenstand hat sich um gut 200.000 Euro verringert und liegt seit rund zehn Jahren erstmals wieder unter zwei Millionen Euro. Beim Schuldendienst für die Kanalbaudarlehen ergibt sich aufgrund der niedrigen Zinsen sogar ein Überschuss aus den Bundeszuschüssen im Betrag von rund 49.000 Euro, der für eine Sondertilgung verwendet wird. Auch der Stand an Haftungen hat sich um fast 300.000 Euro auf rund 1,3 Mio. Euro verringert. Davon entfallen rund 460.000 Euro auf die gemeindeeigene KG, der Rest auf den Anteil der Gemeinde Diersbach am Schuldenstand des Reinhaltungsverbandes Pram-Pfudabach.

Außerdem wurde vom Gemeinderat dem Abschluss von Verträgen mit der Ärztin Dr. Isabella Fladerer zugestimmt. In dem einen Vertrag werden ihr ab April 2015 die im Gemeindeamtsgebäude untergebrachten Ordinationsräume vermietet, der andere Vertrag regelt die Übertragung von Aufgaben als Gemeindeärztin.

Frau Dr. Fladerer führt bereits seit Beginn dieses Jahres die Arztordination von Diersbach gemeinsam mit dem bisherigen Gemeindearzt Dr. Michael Prammer. Ab April 2015 übernimmt Frau Dr. Fladerer sodann zur Gänze die Gemeindearzt- und Vertragsarztstelle von Diersbach.

Auch ein Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren wurde vom Gemeinderat eingeleitet. Dieses sieht die Widmung einer Bauparzelle im Bereich des sogenannten „Ortbauernfeldes“ in Diersbach vor.

Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die öö. Landesregierung hat auch heuer wieder für die Heizperiode 2014/2015 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.



Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2014/2015

- ⇒ in Höhe von **152 Euro** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt,
- ⇒ in Höhe von **76 Euro** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu maximal 50 Euro überschreitet.

⇒

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

- ⇒ Alleinstehende: **872,31 €**
- ⇒ Ehepaare/Lebensgemeinschaften: **1.307,89 €**
- ⇒ pro Kind: **163,66 €**

Für eine Auszahlung des Heizkostenzuschusses muss ein Einkommensnachweis vorgelegt werden. Sie werden gebeten diesen gleich mitzubringen.

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen bzw. bestanden haben

Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2015

Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. **Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages).**

Zeckenschutzimpfung

Wie bereits in den Vorjahren, wird auch 2015 in den meisten Gemeinden vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Schärding eine Schutzimpfung gegen Zecken angeboten.



In der Gemeinde Diersbach wird diese Impfung leider nicht mehr durchgeführt, allerdings können folgende Termine in den Nachbargemeinden wahrgenommen werden:

Taufkirchen 13.04. Gemeindeamt 9.45 bis 11.45 h
Andorf 20.04. Hauptschule 13.15 bis 15.00 h

Weitere Termine auf Anfrage beim Gemeindeamt!

Anmeldeformulare für die Impfung liegen am Gemeindeamt auf. Es werden keine persönlichen Einladungen ausgeschickt. Jeder Impfwillige soll seinen Impfstatus anhand der Impfkarte überprüfen.

Impfschema:

Die Grundimmunisierung gegen FSME besteht aus 3 Teilimpfungen.

- ⇒ **1. Teilimpfung** ab dem vollendeten 1. Lebensjahr
- ⇒ **2. Teilimpfung** etwa 1–3 Monat nach der 1. Teilimpfung
- ⇒ **3. Teilimpfung** 5–12 Monate nach der 2. Teilimpfung
- ⇒ **1. Auffrischung** 3 Jahre nach der 3. Teilimpfung
- ⇒ **Weitere Auffrischungen** alle 5 Jahre für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr - alle 3 Jahre für Impflinge ab dem 60. Lebensjahr.

Kosten der Impfung:

€ 18,10	für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
€ 15,00	für Personen vom 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
€ 13,20	für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
€ 3,63	für Impflinge lt. Sonderregelung ab dem 3. unversorgten Kind

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu bezahlen.

Zur Impfung sind unbedingt mitzubringen:

- ⇒ Anmeldeformular - vollständig ausgefüllt (liegt am Gemeindeamt auf)
- ⇒ Impfkosten in bar - wenn möglich, Betrag genau mitbringen
- ⇒ Zeckenschutz-Impfkarte (außer bei 1. Teilimpfung)

Alteisensammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Oberedt führt wie jedes Jahr auch heuer wieder eine Alteisen- und Altbatteriensammlung im Gemeindegebiet durch, und zwar am

Samstag, den 18. April 2015

Anmeldungen:

Gemeindeamt Diersbach, Tel.: 07719/7205,
bei Hr. **Christian Kohlbauer**, Tel.: 0664/73793940

Autowracksammlung

Die Gemeinde organisiert wieder gemeinsam mit der FF-Oberedt und der Firma Gratz, Lambach, eine kostenlose Aktion zur Beseitigung von Autowracks. Anmeldungen nimmt die Gemeinde bis **Freitag, 27.03.2015** entgegen.



Mit der Anmeldung ist dem Gemeindeamt auch der Typenschein auszuhändigen. Da die Autowracks direkt ab Haus abgeholt werden, sind sie so bereitzustellen, dass sie problemlos aufgeladen werden können.

Mitteilung Dr. Isabella Fladerer

Liebe Diersbacher/innen!

Ihr langjähriger Hausarzt Dr. Michael Prammer geht in den wohlverdienten Ruhestand, mit 1. April 2015 trete ich seine Nachfolge an.

Ich möchte nun die Gelegenheit ergreifen und mich kurz bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Dr. Isabella Fladerer. Als gebürtige Innviertlerin studierte ich in Innsbruck Medizin und absolvierte meine Ausbildungszeit im LKH Schärding und in der Landesnervenklinik Wagner – Jauregg. Ein 4-wöchiges Praktikum bei Dr. Weingartner in Kremsmünster legte bereits während der Studienzeit den Grundstein für meinen Berufswunsch Hausarzt zu werden – ich schnupperte sozusagen die erste «Landarztluft».

Nach Abschluss der Ausbildung und einer einjährigen Karenzzeit arbeitete ich gut 2 Jahre als Stationsärztin unter Primar Dr. Rechberger auf der internen Abteilung des LKH Schärding mit Schwerpunkt Onkologie. Parallel zu meiner dortigen Arbeit sammelte ich Erfahrungen im Rahmen von Vertretungen bei niedergelassenen Kollegen.

Während der gemeinsamen Übergangszeit von Jänner bis März steht mir Dr. Prammer mit Rat und Tat zur Seite und hilft mir den Praxisalltag gut zu organisieren.

Mein Ordinationsteam besteht mit Frau Claudia Prammer und Frau Annemarie Mühlböck aus vertrauten Gesichtern! Für die Sauberkeit sorgt wie bisher Frau Reitböck.

WIR freuen uns für SIE da zu sein!

Die künftigen Ordinationszeiten sind:

Mo 7:30 bis 11:30	Do 7:30 bis 11:30
Di 14:30 bis 18:30	Fr 14:30 bis 18:30
Mi 7:30 bis 18:30	Sa keine Ordination



Terminvereinbarungen erfolgen weiterhin unter der altbekannten Nummer 07719/ 84 44.

Ihre Dr. Isabella Fladerer

**Die Ordination Dr. Prammer / Dr. Fladerer ist von
23. bis 31. März 2015 geschlossen!**

Flurreinigungsaktion

Leider ist es immer dasselbe: Nachdem im Frühjahr der Schnee weggeschmolzen ist, tauchen entlang von Straßen, Bächen usw. Tonnen von herrenlosen Abfällen auf. Diese Abfälle verschandeln nicht nur die Umwelt, sondern schädigen Pflanzen, Tiere und die Lebensqualität von uns Menschen.



Darum finden sich jedes Jahr unter dem Motto „Hui statt Pfui“ Hunderte von Freiwilligen zusammen, die Wälder, Wiesen und Straßenränder vom Müll zu säubern. Außerdem dient die Aktion der Bewusstseinsbildung. Heuer beteiligt sich auch der Umweltausschuss der Gemeinde Diersbach an dieser Aktion und führt am

Samstag, den 28. März 2015

im Gemeindegebiet Diersbach eine Flurreinigungsaktion durch. Alle Männer, Frauen, Jugendlichen und Kinder, denen unsere Umwelt und eine saubere Landschaft ein Anliegen sind, sind herzlich eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Treffpunkt ist

**um 8.30 Uhr am Gemeindeplatz
in Diersbach.**

Abfallsäcke, Handschuhe sowie Warnwesten für Kinder werden vom Bezirksabfallverband zur Verfügung gestellt.

Der Umweltausschuss lädt die Gemeindebevölkerung ein, sich zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen.

Einladung

zum
Einführungsvortrag mit
Kochworkshop

**„Alte und alternative Getreidesorten
neu entdecken“**

am Freitag, 27. 3. 2015 - 18.30 Uhr
Schulküche der VS. Diersbach

mit Diätologin Elisabeth Schmidbauer
Kosten: € 10.- (incl. Kostproben und Rezepte)
Anmeldung beim Gemeindeamt Diersbach
(begrenzte Teilnehmerzahl)



Straßenbaustellen

Noch vor Wintereinbruch konnten im Dezember die beiden Straßenbauvorhaben „Eichenweg und die Zufahrt zur Fa. Gsund & Schön“, mit den noch ausstehenden Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden.



Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Arbeitskräften, die für den reibungslosen Ablauf dieser Baustellen gesorgt haben!



Vergesslichkeit—Demenz



Impulsvortrag „ D e m e n z „

Donnerstag, 12. März 2015

19.00 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Diersbach

Vortragende: Mag. (FH) Nicole Moser

M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Ried im Innkreis

EINTRITT FREI!!

Informationsabend für Angehörige und Interessierte zum Thema Vergesslichkeit und Demenz, Umgang und Kommunikation mit Demenzerkrankten und Möglichkeiten der Förderung.

Über dein Kommen freut sich die Gesunde
Gemeinde Diersbach !





Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE,
paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN
im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder
SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und
EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

TERMIN: Donnerstag, den 16. April 2015

(Textilsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich)

SAMMELSTELLE: Bauhofgebäude, Am Bach 2

(bitte bis spätestens am Vorabend abgeben)!

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeinde-Sammlung der
OÖ. LAVU AG verwenden !



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

Silofoliensammlung

Mi. 18. März 2015
13:00 – 15:30 Uhr

STEININGER Walter, „Kobleder“,
Diersbach, Großwaging 7

Trenna is a Hit!

Silofolien im Kreislauf

Warum getrennt sammeln?

Die gesammelten Folien lassen sich hervorragend zu Gelben Säcken verarbeiten, die wieder in unserem Bezirk zur Sammlung von Kunststoffverpackungen verwendet werden.

Foto: Kurt Michel/pixelio.de



Getrennt sammeln hilft:

- der Umwelt durch die Einsparung von Erdöl, weniger Transporte, ...
- ihrer Geldbörse – die Entsorgung als Restabfall wäre sehr teuer
- regionale Arbeitsplätze zu sichern – Transporteure aus unserem Bezirk, Aufbereitung in Wels, ...

Foto: Bezirksabfallverband Schärding



Was und wie wird gesammelt?

Gesammelt werden Silofolien, Wickelfolien und ähnliches. Netze und Schnüre werden bei den Sammelstellen ebenfalls übernommen. Um eine effiziente Sammlung zu ermöglichen, werden die Großcontainer mit einem LKW-Kran befüllt. Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern!

Foto: Mark Follender, CC BY-NC



Wichtige Infos und Tipps:

- Termine und Sammelstellen:
www.umweltprofis.at > Bezirksabfallverband Schärding > Info & Service > Silofoliensammlung
- Die Folien müssen trocken und sauber sein!
- Große Anhänger sind leichter zu entleeren (LKW-Kran)!
- Die Säcke für Netze und Schnüre erhalten Sie bei den Sammelstellen!

Foto: www.ara.at



Unsere Umwelt Profis **BAV**
Bezirksabfallverband Schärding
4771 Sigheing, Haimark 5, 340 07706/2220, Fax: 4
abfall@bav-schaerding.at | www.umweltprofis.at

Führungswechsel beim Juvenis Chor

Der erste Obmannwechsel in der mehr als zwanzigjährigen Geschichte des Vokalensembles Juvenis beschert dem Chor erstmals eine weibliche Doppelführung. Nachdem 2012 schon die musikalische Leitung an die Passauerin Lina vom Berg übergegangen war, ist nun mit Beginn des Jahres 2015 auch die Obmannschaft in Frauenhand: Christa Litzlbauer aus Natternbach trat nach einstimmiger Wahl in die Fußstapfen von Harald Wurmsdobler, der dem erfolgreichen Chor mehr als 21 Jahre vorstand.

Somit ist nun nach dem langjährigen Chorleiter Markus Obereder, der den Chor 1993 gegründet hatte, die zweite Führungspersönlichkeit der ersten Stunde in die zweite Reihe zurückgetreten. Der langjährige Obmann Harald Wurmsdobler verstand es wie kein Zweiter, organisatorische und künstlerische Belange gleichermaßen zu beherrschen und damit stets ein Optimum für den Chor herauszuholen. Viele erfolgreiche Momente des Juvenis Chors tragen unverkennbar seine Handschrift, sei es als Obmann, als Sänger im Chor oder in der Rolle seiner vielen Solopartien. Erste „Amtshandlung“ der neuen Obfrau war daher selbstredend die Verleihung der Ehren-Obmannschaft an Harald Wurmsdobler, der dem Chor auch weiterhin mit seinem reichen Erfahrungsschatz in allen Bereichen des Kulturschaffens beratend zur Seite stehen wird.



Bestätigt wurden bei den Neuwahlen die schon bisher in diesen Funktionen tätigen Personen, und zwar Obfrau-Stellvertreter Wolfgang Stöckl, Schriftführerin Monika Penzinger und Kassier Christian Himsl. Obfrau Christa Litzlbauer kann allerdings auch auf die Unterstützung zahlreicher weiterer Chormitglieder vertrauen.

Landjugend unter neuer Führung

Bei der Jahreshauptversammlung am 17. Jänner wurde mit Obmann Markus Schmidseider und Obfrau Ertl Barbara eine neue Landjugendführung gewählt. Sie lösten damit Johannes Kammerer und Stefanie Peterbauer ab, die drei Jahre lang die Geschicke der Landjugend Diersbach geleitet hatten.

Johannes Kammerer und Stefanie Peterbauer arbeiten allerdings weiterhin in anderen Funktionen im Vorstand mit. Ausgeschieden sind allerdings Martin Kammerer, der sogar zwölf Jahre im Vorstand tätig war, und Martin Schatzberger nach siebenjähriger Vorstandstätigkeit. Gleichzeitig wurden mit Fabian Ertl, Anna Kasbauer und Sebastian Stahr drei Landjugendmitglieder neu in den Vorstand gewählt.



Der neue Vorstand hat sich für das heurige Jahr viel vorgenommen. Immerhin begeht die Landjugend 2015 ihr sechzigjähriges Gründungsjubiläum. Bereits am 1. März gibt es die traditionelle Mostkost und Ende Mai steht ein großes Jubiläumsfest am Programm. Im Rahmen dieses Festes wird am 31. Mai auch das Bezirks-Sensenmähen veranstaltet.

Die Gemeinde gratuliert,..

- ⇒ **Karina Grömer**, Bartenberg, hat berufsbegleitend den Bachelor im Studiengang Betriebswirtschaft mit Auszeichnung bestanden.



- ⇒ **Katrin Jungwirth**, Schwabenhub, hat in Wels das Diplom als Gesundheits- und Krankenschwester mit Erfolg bestanden.



Die Gemeinde gratulierte 2014 zum 85. Geburtstag



Zum 85. Herrn Johann Mayr, Angsüß

Neues vom Musikverein

DANKE..

..für die Spendenfreudigkeit beim Neujahrsanblasen im Dezember 2014. Das Neujahrsanblasen bedeutet für uns eine wichtige Unterstützung in der Anschaffung der Trachten, Instrumente und des Notenmaterials und wir werden uns auch heuer wieder bemühen, unseren Dank bei diversen Anlässen das ganze Jahr über in musikalischer Weise zum Ausdruck zu bringen.

JMLA-Verleihung

Am Sonntag, den 8. Februar 2015 wurden in Andorf die Jungmusiker Leistungsabzeichen des Bezirkes Schärding verliehen! Unser Musikverein war wir mit 4 MusikerInnen vertreten!

Das **JMLA in Bronze** haben erhalten:
Dominik Boxrucker, Schlagzeug
Monika Schlager, Oboe

JMLA in Silber:
Lisa Wimmer, Klarinette

Agatha Parzer erhielt auf der Klarinette das **JMLA in Gold**.

Wir gratulieren diesen Jungmusikern zu Ihren verdienten Auszeichnungen und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Gold im Doppelpack!

Sophie Bründl und **Dorothea Parzer** haben das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold absolviert.

Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zu dieser goldenen Leistung auf der Querflöte. Das Abzeichen in Gold ist das höchste Leistungsabzeichen beim österreichischen Blasmusikverband.



Frühlingskonzert

Das nächste musikalische Großereignis steht vor der Tür, nämlich unser Frühlingskonzert am **21. März 2015** um **20 Uhr** im **Turnsaal der VS Diersbach**.

Kapellmeisterin Dorothea Parzer und ihre Musiker sowie die Jugendkapelle unter der Leitung von Johannes Gimplinger und Katharina Schnetzinger versprechen wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Fundgrube

Verkaufe Mischgrund (Wiese, Acker, Bauland)

Eden (Diersbach) **10.589m²**
Leithen (Kopfung) **32.323m²**

Auskünfte Tel.: 07712/6635

Elfter Staatsmeistertitel für Badminton-Ass Peter Zauner

Peter Zauner hat mit seinem langjährigen Partner Jürgen Koch bei den Badminton Staatsmeisterschaften erfolgreich den Staatsmeistertitel im Herren-Doppel verteidigt.

Im Finale besiegte das Duo die niederösterreichische Paarung Roman Zirnwald / Dominik Stipsits mit 21:13 und 21:18. Insgesamt war es der sechste Erfolg, den die beiden gemeinsam erzielten. Für Peter Zauner war es bereits der elfte Staatsmeistertitel (2 Herren-Einzel, 9 Herren-Doppel).



Die Staatsmeister meinten nach dem Titelgewinn, dass sie sich vor der Meisterschaft unsicher waren, wie ihr Leistungsniveau derzeit einzustufen ist. Immerhin hatte das Doppel schon längere Zeit nicht mehr gemeinsam auf diesem Niveau gespielt. Jürgen Koch erklärte, dass sich der mehrtägige Trainingsaufenthalt in Dänemark vor der Meisterschaft für ihn rentiert hatte. Peter Zauner beklagte, dass er sich leider bei einem Trainingsmatch gleich am ersten Tag verletzt hatte und ab Mittwoch vergangener Woche nur noch mit der Heilung der Wadenverletzung beschäftigt war. Wie das Ergebnis aber zeigt, hat sich das Risiko der Teilnahme gelohnt. Durch das kompetente Coaching ihres Trainers Yan Yuijang konnten Zauner-Koch die Staatsmeisterschaft ohne Satzverlust für sich entscheiden.

Neues von den Stockschützen

Ortsmeisterschaft der Diersbacher Eisschützen:

Spannend ging es bei den Diersbacher Ortsmeisterschaften der Eisschützen am 7. und 8. Februar her. Letztendlich entschied die Quote über die „Plätze am Stockerl“, wobei sich die Mannschaft **Macherhammer** als Ortsmeister feiern lassen konnte.

Die Eisbahnen der Union Diersbach zählen weitem zu den beliebtesten. Einen entsprechenden Stellenwert haben daher auch die alljährlichen Ortsmeisterschaften der Stockschützen auf Eis, die seit nunmehr 35 Jahren ausgetragen werden. Nachdem im Vorjahr die Meisterschaften aufgrund des milden Winters ausgefallen waren, gab es heuer optimale Bedingungen. Insgesamt hatten 17 Mannschaften, unter ihnen auch zwei Jugendmannschaften, teilgenommen.

Das Finalturnier am Samstagnachmittag ließ nichts an Spannung und Dramatik missen. Letztendlich lagen gleich drei Mannschaften punktgleich an der Spitze, sodass die Quote über den Sieg entschied. Hier hatte die Mannschaft Macherhammer relativ klar die Nase vorne, sodass sie sich als einen verdienten Ortsmeister bezeichnen konnte. Der Titelverteidiger, die Mannschaft Penzinger, musste dieses Mal mit dem dritten Platz vorlieb nehmen.

Reihung: 1. Mannschaft Macherhammer (Reiner Macherhammer, Josef Angerer, Rudolf Ritzberger und Karl Schlager); 2. Holzbauer (Leopold Holzbauer, Anton Fischer, Peter Fischer und Günter Spitzenberger); 3. Penzinger (Herbert Penzinger, Johann Gruber, Josef Kittl und Karl Pötzl).



Foto: Ehrung der Ortsmeister mit (von links) Bürgermeister Johann Fuchs, Rudolf Ritzberger, Karl Schlager, Josef Angerer, Reiner Macherhammer und Sektionsleiter Franz Waizenauer.

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten –daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezeiten (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezeiten an der Leine führen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!

Oö Landesjagdverband – Weil Jagd mehr ist...
www.oeljv.at





AmPuls^o

Landes-Krankenhaus Schörding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schörding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schoerding.at



JONAS UND AMELIE SIND DIE BELIEBTESTEN VORNAMEN AM LKH SCHÖRDING

356 Babys erblickten im Schördinger Krankenhaus im vergangenen Jahr das Licht der Welt. Davon einmal sogar im Doppelpack. In der Hitliste der populärsten Vornamen belegen Jonas und Amelie den ersten Platz.

Sich gut aufgehoben wissen und die Regionalität zum Wohnort – das sind für viele Mütter entscheidende Faktoren bei der Wahl des Krankenhauses. Schließlich ist eine Geburt ein großes, wichtiges und aufregendes Erlebnis, das gut geplant sein will. Auch persönlichen Wünschen der Eltern können wir größtenteils entgegenkommen. Gerne unterstützen wir die Mütter zum Beispiel mit Aromäölen, mit Massagen oder einem beruhigenden Bad – die Geburt soll schließlich ein wunderschönes Erlebnis für Mutter und Baby sein.

Jungs haben die Nase vorn

Mengenmäßig hatten die Jungs im Jahr 2014 knapp die Nase vorn: Insgesamt kamen 182 Buben und 176 Mädchen am LKH Schörding zur Welt. Der Mai war der geburtenstärkste Monat mit 41 Babys. Die geburtenstärksten Tage waren der 14. Mai und der 21. September mit jeweils 5 Babys. Bei den Buben belegte Jonas (zehn Mal) in der Hitliste der Vornamen Platz 1, dicht gefolgt von Jakob (neun Mal) und Lukas (sieben Mal). Laut Statistik Austria waren Jonas, Jakob und Lukas auch unter den Top 10 der häufigsten Vornamen Neugeborener in Österreich in den letzten Jahren zu finden.

Der beliebteste Name bei den Mädchen war Amelie (sieben Mal), dicht gefolgt von Valentina und Luisa mit je sechs Mal.

Die meisten Mütter, die ihr Kind am LKH Schörding zur Welt brachten, stammen aus Andorf (33), Schörding (31) und Taufkirchen (24). Aus den Bezirken Ried, Grieskirchen, Braunau und dem angrenzenden Bayern kamen 37 Mütter ins Schördinger Spital.

Zahlreiche Angebote für frischgebackene Mütter

Rundumbetreuung bedeutet für das Schördinger Expertinnen-Team: Bestmögliche Betreuung und Beratung vor der Geburt, während des Klinikaufenthaltes und natürlich auch Serviceleistungen nach der Geburt. „Neben einem Familienzimmer erfreut sich unser tägliches Frühstücksbuffet bei den Müttern großer Beliebtheit. Zudem wird die Hebammenbetreuung, vor allem auch nach der Geburt zu Hause, mit unseren drei frei praktizierenden Hebammen, gerne in Anspruch genommen. Eine weitere Besonderheit, die wir seit Jahren anbieten, ist das, bei den Eltern sehr beliebte „Babyschwimmen“, sagt Prim. Dr. Thomas Puchner, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe. Ins rechte Licht gerückt werden die kleinen Erdenbürger im LKH Schörding von einer Baby-Fotografin, die direkt auf der Geburtsstation ein Foto von den Neugeborenen, mit Einverständnis der Eltern, anfertigt.“

ENERGIESPARTIPPS DES OÖ ENERGIESPARVERBANDS



Alle Jahre wieder: Lichterketten - Stromfresser der Weihnachtszeit

Ineffiziente Lichterketten können die Stromkosten ordentlich in die Höhe treiben. Will man auf diesen Lichterglanz nicht verzichten, kann man mit LEDs den Stromverbrauch um bis zu 80 Prozent reduzieren. Sinnvoll ist auch der Einsatz von Zeitschaltuhren. Achtung bei Verlängerungskabeln, die die Lichterkette im Freien mit einer Steckdose im Gebäude verbindet: ein dauerhaft gekipptes Fenster lässt nicht nur das Kabel, sondern auch Wärme unkontrolliert ins Freie.



Einsparpotenzial Heizungspumpe

In einem Einfamilienhaus gehen rund 10 % der Stromkosten auf das Konto der Heizungsumwälzpumpe. Häufig werden für den Betrieb 70-150 Euro im Jahr ausgegeben, bei effizienten Pumpen kann dies auf 5-10 Euro im Jahr sinken. Der Pumpen Test www.pumpentest.at des OÖ Energiesparverbandes bietet eine einfache Möglichkeit, die Effizienz von Ihrer Umwälz- & Zirkulationspumpen zu prüfen. Stellen Sie in wenigen Minuten fest, ob Sie Geld und Energie sparen können. Dies kann zum Beispiel durch einfache Maßnahmen wie Herunterschalten von Stufe 3 auf Stufe 2 erfolgen.



Frage aus unserer Energieberatung: Wann ist eine Sanierung sinnvoll?

Als Faustregel gilt: Dividieren Sie die jährlichen Heizkosten durch die Quadratmeteranzahl der beheizten Fläche. Ist der Wert größer als 10 Euro/m², sollte man Maßnahmen setzen.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ www.energiesparverband.at.



Neue Info-Broschüre: Richtig einheizen mit Holz in Oberösterreich

- Wer richtig einheizt, kann Heizkosten sparen und hilft mit, die Luftqualität zu verbessern
- die wichtigsten Tipps für händisch beschickte Einzelöfen wie Kamin- und Kachelöfen finden Sie in der aktuellen Informationsbroschüre des OÖ Energiesparverbandes
- mehr zu Heizen mit Holz auf: www.richtig-einheizen.at

Broschüre kostenlos anfordern auf: www.energiesparverband.at



Machen Sie mit beim Landes-Energiepreis Energie Star 2015!

Zeigen Sie mit Ihrem Projekt, wie ein nachhaltiger Umgang mit Energie in die Praxis umgesetzt werden kann!

- ausgezeichnet werden erfolgreich umgesetzte Projekte in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie aus ganz Oberösterreich
- mitmachen kann jede/r, der in Oberösterreich ein Energiespar- oder Ökoenergieprojekt realisiert hat

Nähere Informationen auf www.energiestar.at



© www.meinternetzwerk.de

Zum Schmunzeln... Wie viele Hamster müssen im Rad laufen, um eine Lampe zum Leuchten zu bringen? 2 oder 22?

Hamster schaffen im Durchschnitt zwischen 40 bis 60 Umdrehungen pro Minute in ihrem Laufrad. Verbindet man das Rad mit einem Generator und lässt seinen Hamster losflitzen, kann man bis zu 0,5 Watt gewinnen. Das heißt: man braucht 22 Hamster, um eine 11 Watt LED-Lampe zum Leuchten zu bringen.

„Genussvoll Garteln“

mit Biogärtner **Karl Ploberger**
und **Gabi Wild-Obermayr**

MITTWOCH, 11. März 2015

Andorf, Sporthalle

Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30

- ✿ **Garten- und Kochtipps**
- ✿ **Bezirkssiegerehrung** der OÖ Garten-Trophy
- ✿ **Kartenverlosung** für „Blühendes Österreich“
- ✿ **Musik:** „Se oritschinel Goatnzauns“



VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine		Veranstaltungen	Wo, Wann
M Ä R Z	01.03.	JHV der Imker	
	06.03.	Exkursion der Ortsbauernschaft	
	06.03.	JHV des Seniorenbundes	Gh. Peterbauer, Wöging, 14.00 Uhr
	08.03.	JHV der Goldhaubengruppe,	Gh. Peterbauer, Wöging
	10.03.	Zwergerl-Spielgruppe,	Jugendzentrum 9.00 bis 11.00 Uhr
	14.03.	Vollversammlung der FF Diersbach,	Gh. Jell, 20.00 Uhr
	14.03.	JHV des Fischereivereines	Gh. Radpolt, Kenading, 19.00 Uhr
	15.03.	Kinderwortgottesdienst	Pfarrsaal
	15.03.	Benefizkonzert der Goldhaubengemeinschaft	Schloss Zell/Pr., 15.30 Uhr
	20.03.	Feuerlöscherüberprüfung FF Oberedt,	Zeughaus 16.00 – 20.00 Uhr
	21.03.	Atemschutzschulung FF Oberedt,	Feuerwehrhaus 20.00 Uhr
	21.03.	Frühlingskonzert der Musikkapelle	Turnsaal, 20.00 Uhr
	22.03.	Einkehrtag für Männer, Frauen u. Jugendliche,	Pfarrsaal, 8.30 Uhr
	21.-22.3.	Frühlingsschmankerl u. Märzenbier	Gh. Peterbauer, Wöging
	22.03.	2. Kreuzwegandacht, KMB,	Pfarrkirche, 19.00 Uhr
	24.03.	Zwergerl-Spielgruppe	Jugendzentrum 9.00 bis 11.00 Uhr
	27.03.	Raiffeisen-Kundenempfang	Gasthaus Jell, 19.30 Uhr
	28.03.	Müllsammelaktion des Umweltausschusses	Treffpunkt Gemeindeamt, 8.30 Uhr
	29.03.	Mittags-Bratenessen	Gasthaus Stiegenwirt
	29.03.	Märzenbier	Gasthaus Jell, Bergwirt



Lydia Hojna Leidolf
 Alfershams 7
 4776 Diersbach

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin in
 Ausbildung

0664 / 26 22 824
 g.buchinger@aon.at